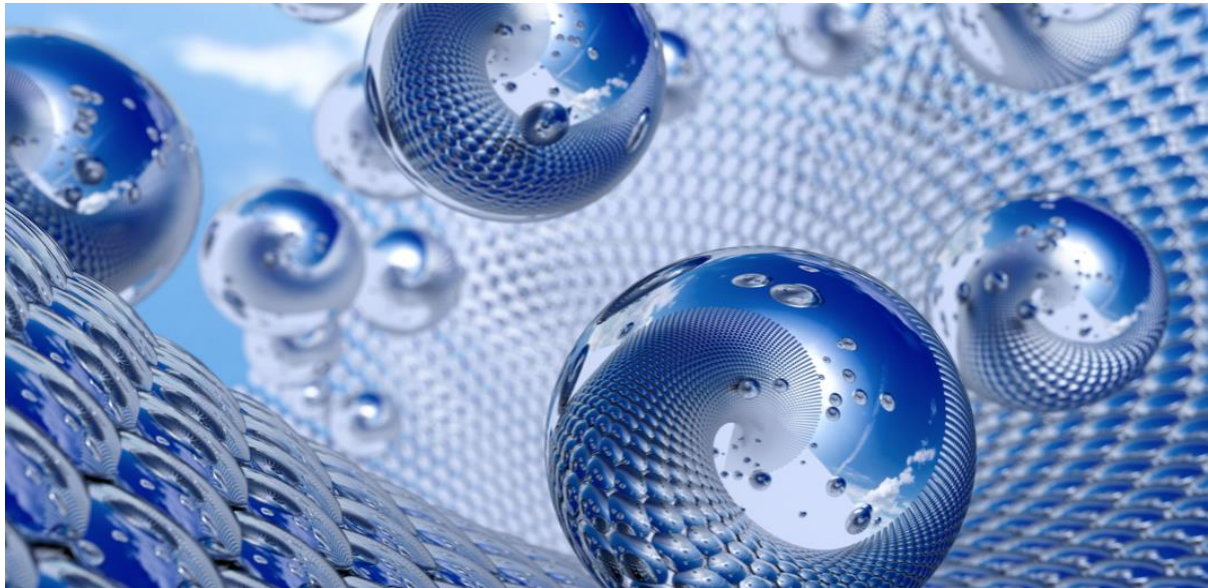




Hydrogen Report – No 1



Wasserstoff ist das am häufigsten vorkommende Element. Es wird geschätzt, dass 90% aller Atome Wasserstoffatome sind, die etwa 3/4 der Gesamtmasse im Universum ausmachen.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Politische Unterstützung | 4. Die Zukunft von Wasserstoff- und Brennstoffzellen |
| 2. Wasserstoff Anwendungen | 5. Wasserstoff Portfolio |
| 3. Nachrichten aus der Wissenschaft | 6. Runde Tische |

1. Politische Unterstützung

1.1 Deutschland

4. Juni 2020 (Reuters): Deutschlands Konjunkturpaket zur Erholung nach Corona hat 9 Milliarden Euro für den Ausbau der Wasserstoffkapazität im In- und Ausland vorgesehen, um die Emissionsziele zu erreichen. Als Teil der Pläne, die am späten Mittwoch im Rahmen eines größeren wirtschaftlichen Aufschwungs-Pakets von 130 Milliarden Euro vorgestellt wurden, sieht Deutschland eine Wasserstoffkapazität von bis zu 5 Gigawatt (GW) bis 2030 vor, weitere 5 GW sollen bis spätestens 2040 installiert werden.

Das wird rund 7 Milliarden Euro kosten, weitere 2 Milliarden Euro sollen für den Aufbau von Partnerschaften mit Ländern ausgegeben werden, in denen Wasserstoff effizient produziert werden kann. "Die Maßnahmen zielen darauf ab, Deutschland zu dem weltweit besten Anbieter modernster Wasserstofftechnologie zu machen", heißt es in dem Konjunkturpapier. Die Regierung würde die Schaffung einer europäischen Wasserstoffinitiative zur Beschleunigung der Expansion prüfen.

1.2 Europäische Union

Der Europäische Green Deal

Mit einem riesigen Investitionsprogramm will die EU-Kommission eine Billion Euro - 1.000 Milliarden Euro - in die Gestaltung des Klimawandels in Europa investieren (Zeit Online, 14. Januar 2020).

Europäische Kommission, Brüssel, 11.12.2019, COM (2019) 640 final, Seite 8: „Schwerpunkte sind sauberer Wasserstoff und Brennstoffzellen.“

1.3 England

Britische Regierung

Am 18. Februar 2020 kündigt die britische Regierung die Finanzierung der „kohlenstoffarmen“ Wasserstoffproduktion in Millionenhöhe an. Die Finanzierung ist Teil eines 90-Millionen-Pfund-Pakets, das wiederum aus einem 500-Millionen-Pfund-Innovationsfonds stammt. Die britische Regierung kündigte die Finanzierung von fünf Projekten zur Wasserstoffproduktion in Höhe von 28 Mio. GBP an.



Britische Wasserstoff und Brennstoff Verband

Unser Ziel ist es, Großbritannien zum besten Ort für Wasserstoff- und Brennstoffzellen für alle Anwendungen und Möglichkeiten zu machen.
www.ukhfca.co.uk

Britische Wasserstoff Task-Force

Die Task Force wurde am 2. Mai 2020 ins Leben gerufen und ist eine Lobbygruppe, die mit der britischen Regierung zusammenarbeiten möchte, um Innovationen bei Wasserstoff-Energieprojekten voranzutreiben. www.hydrogentaskforce.co.uk

1.4 Japan

Bereits im Jahr 2017 hat die japanische Regierung eine „grundlegende Wasserstoffstrategie“ verabschiedet.

Strukturelle Herausforderungen

Japan ist für etwa 94% seiner Primär-Energieversorgung auf fossile Brennstoffe in Übersee angewiesen. Auf Öl basierende Kraftstoffe machen 98% aus, von denen etwa 87% aus dem Nahen Osten stammen. Japans Energieautarkiequote blieb bei 6-7%, was hauptsächlich auf die Abschaltung von Kernkraftwerken seit dem großen Erdbeben in Ost-Japan in 2011 zurückzuführen ist. Dies ist die zweitniedrigste Quote unter den 34 OECD-Ländern.

Bedeutung und Bedeutung von Wasserstoff

- Diversifizierung der Liefer- / Beschaffungsquellen, um die Abhängigkeit grundlegend zu reduzieren.
- Reduzierung des Kohlenstoffgehalts bei Stromerzeugung, Transport, Heizung und industriellen Prozessen.
- Beitrag zur internationalen Gemeinschaft durch weltweit führende Innovation.

Wichtige Punkte

- Realisierung eines kostengünstigen Wasserstoff-Verbrauchs
- Entwicklung internationaler Wasserstoff-Versorgungsketten
- Erweiterung der erneuerbaren Energien zur Erzeugung von grünem Wasserstoff
- Steigerung des Wasserstoff-Verbrauchs bei Stromerzeugung, Mobilität, industriellen Prozessen und Wärmenutzung.

1.5 China

Bloomberg News: 12. Juni 2019 **"Wir sollten versuchen, eine Wasserstoff-Gesellschaft**

aufzubauen (...), die wir weiter in Richtung Brennstoffzellen bewegen müssen." Wan Gang, stellvertretender Vorsitzender der politischen Beratungskonferenz des chinesischen Volkes

Nationale Allianz der Wasserstoff- und Brennstoffzellen

Ziele des Bündnisses: Verbesserung der Geschwindigkeit und Qualität des chinesischen Wasserstoffsektors. Die China Hydrogen Alliance wurde im Februar 2018 gemeinsam von China Energy und anderen 17 Sponsoren ins Leben gerufen, von großen Unternehmen in Bereichen wie Energieerzeugung, Geräteherstellung und Transport bis hin zu renommierten Universitäten und Forschungsinstituten. Die Allianz wird vom Ministerium für Wissenschaft und Technologie, der Nationalen Energieverwaltung, der Nationalen Entwicklungsbank und anderen unterstützt und überwacht.
<http://www.h2cn.org>

S&P Global, 13. May 2020

Singapur - Von der Prüfung von Subventionen für Brennstoffzellen-Fahrzeuge bis hin zur Suche nach Wegen zur Förderung des Verbrauchs in neuen Sektoren treibt China Pläne voran, Wasserstoff zu einer Schlüsselkomponente in seinem Energiemix zu machen, da Asiens führender Energieverbraucher seine Abhängigkeit von Importen fossiler Brennstoffe abbauen will sowie den Himmel aufräumen. "China geht bei der Entwicklung von Wasserstoff und Brennstoffzellen einen schnellen Weg. Das Land konzentriert sich derzeit hauptsächlich auf die Verwendung von Wasserstoff im Transportwesen, hat aber auch andere Anwendungen im Blick, beispielsweise die Beheizung von Gebäuden", so Edgare Kerkwijk, Vorstandsmitglied der Asia Pacific Hydrogen Association, sagte S&P Global Platts.

1.6 Südkorea

In einer Rede im Januar 2019 erläuterte der südkoreanische Präsident Moon-Jae In die Vision, die für eine wasserstoffbasierte Wirtschaft erforderliche Technologie und Infrastruktur zu entwickeln. Um die koreanische Wirtschaft zu verändern, legte die Moon-Administration eine Roadmap vor, die sich auf drei Elemente konzentriert:

1. Steigerung der Produktion und Verwendung von Wasserstofffahrzeugen.
2. Ausbau der Produktion von Brennstoffzellen
3. Aufbau eines Systems zur Erzeugung und Verteilung von Wasserstoff.



2. Wasserstoff Anwendungen

2.1 Grüner Wasserstoff



Wenn erneuerbare Energie (z. B. aus Sonnenkollektoren oder Windkraftanlagen) zur Stromerzeugung für die Elektrolyse von Wasser verwendet wird, kann der grüne Wasserstoff ohne schädliche Emissionen erzeugt werden.

2.2 Elektrolyseure



Elektrolyseure nutzen Elektrizität, um Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff zu zerlegen. Die Elektrolyse von Wasser erfolgt durch eine elektrochemische Reaktion, die keine externen Komponente oder bewegliche Teile erfordert. Es ist sehr zuverlässig und kann hochreinen Wasserstoff (> 99,999%) umweltfreundlich produzieren, wenn die elektrische Quelle erneuerbare Energie ist.

2.3 Wasserstoff-Transport



Elektrolyseure nutzen Elektrizität, um Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff zu zerlegen. Die Elektrolyse von Wasserstoff ist in verschiedenen Formaten leicht zu transportieren. Heutzutage sind der Transport von komprimiertem gasförmigem oder flüssigem Wasserstoff per LKW und von komprimiertem Wasserstoff per Pipeline die Haupttransport-Optionen.

2.4 Wasserstoff-Speicherung



Batterien sind nicht geeignet, um große Mengen Strom im Laufe der Zeit zu speichern. Ein Hauptvorteil von Wasserstoff besteht darin, dass er aus (überschüssigen) erneuerbaren Energien erzeugt werden kann und im Gegensatz zu Elektrizität auch über längere Zeiträume in großen Mengen gespeichert werden kann. Aus diesem Grund könnte im industriellen Maßstab erzeugter Wasserstoff eine wichtige Rolle bei der Energiewende spielen.

2.5 Wasserstoff-Stationen



Mobilität ist der Motor, der unser Leben antreibt. Aber unsere Bedürfnisse und Bestrebungen haben sich geändert. Wir möchten so schnell wie möglich eine saubere Mobilität haben - aber trotzdem schnell und bequem an unserem Ziel ankommen. Die Wasserstoffmobilität bietet genau dies: Elektromobilität mit dem Komfort, an den wir uns gewöhnt haben. Tanken Sie in nur drei Minuten für Reichweiten von 500-700 km. Bis heute sind in Deutschland 84 H2-Tankstellen geöffnet.

2.6 Fuel Cell – Passenger Cars



Zurich Police: On patrol with the Hyundai Nexo



2.7 Brennstoffzellen – Busse



Großbritannien soll Vorreiter bei der Entwicklung von Wasserstoff-Brennstoffzellenbussen werden.

Wrightbus plant die Lieferung von 3'000 wasserstoffbetriebenen Bussen - **29. April 2020**. Wrightbus enthüllte Anlagen zur Dekarbonisierung der britischen Busflotte mit der Einführung von bis zu 3.000 emissionsfreien Brennstoffzellenbussen in den nächsten vier Jahren. Der Busersteller hat der britischen Regierung Unterlagen vorgelegt, in denen dargelegt wird, wie die Fertigung erweitert werden kann.

2.8 Brennstoffzellen - LKWs



Derzeit befinden sich drei Wasserstoff-Systeme in der Entwicklung: Nikola (Bosch-Brennstoffzellen), Kenworth / Toyota (Mirai-Brennstoffzelle) und ein kanadisches Konsortium, das am AZETEC-Projekt (Alberta Zero-Emissions Truck Electrification Collaboration) zusammenarbeitet. Wasserstoff hat heute zwei klare Vorteile gegenüber Batterie-Elektrizität: größere Reichweite ohne Einbußen bei der Nutzlast. Nikola hat angekündigt, dass sein speziell gebauter Lkw eine Reichweite von 500 bis 800 Meilen mit 80 kg Wasserstoff in einem Chassis haben wird, das nicht mehr wiegt als ein typischer Diesel-Schwellen-Traktor.

2.9 Brennstoffzellen – Züge



Da alte Dieselmotoren weltweit aus dem Schienennetz aussteigen, steht Großbritannien kurz vor dem Test eines neuen Motortyps, der zur Dekarbonisierung der Eisenbahnen beitragen könnte – wasserstoffbetriebene Züge. BBC, **27. Februar 2020**. Eineinhalb Jahre lang konnten die Passagiere in Niedersachsen die wasserstoffbetriebenen Züge fahren. Zwei von Alstom hergestellte Coradia iLint-Fahrzeuge haben ihre Effizienz auf regionalen Strecken bewiesen. Deutschland als erstes Land, das diese innovativen Züge einsetzt, plant, 2022 seinen regulären Betrieb aufzunehmen. www.railtech.com / **20. Mai 2020**

2.10 Brennstoffzellen - Schiffe



<https://www.youtube.com/watch?v=aMMFAu8hoHQ&feature=youtu.be>

Zunehmende Beweise deuten darauf hin, dass sich die Erde in einer Zeit des raschen Klimawandels befindet. In marinen Ökosystemen sind steigendes atmosphärisches CO₂ und Klimawandel mit gleichzeitigen Verschiebungen von Temperatur, Zirkulation, Schichtung, Nährstoffeintrag, Sauerstoffgehalt und Ozeanversauerung verbunden, mit potenziell weitreichenden biologischen Auswirkungen. Der Seeverkehr verursacht jährlich 940 Millionen Tonnen Kohlendioxidemissionen, was etwa 2-3% der weltweiten Gesamtemissionen entspricht, und es besteht internationaler Druck und Engagement, diese Emissionen bis 2050 zu halbieren.

HYON ist ein Joint Venture zwischen Nel, Hexagon Composites und PowerCell. Dies ermöglicht es HYON, maßgeschneiderte Lösungen für eine breite Palette von Schiffen zu liefern, von Fähren und Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen bis hin zu Kurzstreckenseeschiffen und Kreuzfahrtschiffen.

2.11 Brennstoffzellen – Gabelstapler





Die zunehmende Beliebtheit von Elektrostaplern in Verbindung mit anhaltenden Umweltproblemen im Zusammenhang mit Treibhausgas-Emissionen und der Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen hat dazu geführt, dass Hersteller einen neuen Typs von Gabelstaplern erforschen und entwickeln, der mit Wasserstoff-Brennstoffzellen betrieben wird. Durch die Umstellung auf wasserstoffbetriebene Gabelstapler werden eine Reihe von Gesundheits- und Umweltproblemen behoben, die mit aktuellen Gabelstaplern für Batterien und Verbrennungsmotoren verbunden sind.

2017 unterzeichnete Amazon in seinen Fulfillment-Zentren einen Vertrag mit dem Brennstoffzellen-Innovator Plug Power über eine neue Generation emissionsfreier, wasserstoffbetriebener Elektrostapler.

2.12 Power Generation



In Notfällen wird unter anderem dringend Notstrom für medizinische Dienste, sauberes Wasser, Notlicht, Kommunikation und elektrische Dienste benötigt.

Diesel- oder Benzingeneratoren, die derzeit in diesen Anwendungen verwendet werden, weisen schwerwiegende Nachteile und Einschränkungen auf, wie z. B. Wartungsanforderungen, Zuverlässigkeit, Lärm, (Un-) Bequemlichkeit, sind umweltschädlich und beschleunigen den Klimawandel. Notstromsysteme mit Brennstoffzellen-Leistungsmodulen bieten konstante Leistung, nahtloses Schalten und sind umweltfreundlich.

2.13 Beheizung von Gebäuden



Gebäude sind entscheidend für die Dekarbonisierung der gesamten Wirtschaft. Stationäre Brennstoffzellen (oder die Kraft-Wärme-Kopplung von Brennstoffzellen) haben ein wichtiges Potenzial, den Bausektor heute und in Zukunft zu entkohlen. Sie bieten den Verbrauchern bereits heute Komfort, senken ihre Energiekosten und verbessern ihren ökologischen Fußabdruck, da sie von der frühen Markteinführung zur Massenkommersialisierung übergehen. Mit der zunehmenden Aufnahme erneuerbarer Gase und Wasserstoff werden die Umweltvorteile in Zukunft nur noch zunehmen. Darüber hinaus bieten Brennstoffzellen einen Mehrwert in Bezug auf Flexibilität und Nachfrageantwort für das gesamte Energiesystem.

3. Nachrichten aus der Wissenschaft

3.1 Bayern vereint Kräfte in der Forschung



Die bayerische Regierung hat ihre Wasserstoffstrategie am **29. Mai 2020** in Nürnberg offiziell vorgestellt. Die Technische Universität München (TUM) und die Friedrich-Alexander-Universität (FAU) arbeiten zusammen, um mit Partnern aus Industrie und Privatsektor zusammenzuarbeiten und weitere Forschungen in wasserstoffbasierte Mobilität durchzuführen und die Ergebnisse in reale Anwendungen zu verwandeln.

3.2 Baskenland: Energie, die in Offshore-Windkraftanlagen erzeugt und als Wasserstoff-Brennstoff an Land gefördert wird



Die Energieerzeugung in Offshore-Windkraftanlagen ist viel höher, da Hochleistungswindkraftanlagen



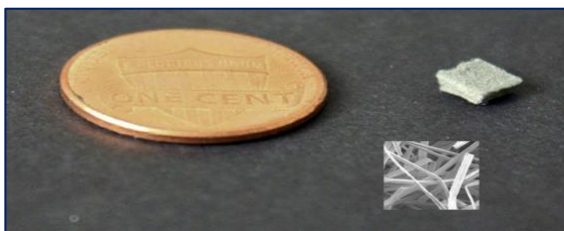
eingesetzt werden und die Windregime viel stabiler und stärker sind als an Land. „Es gibt zwei Möglichkeiten, all diese an Land erzeugte Energie zu transportieren: durch den Aufbau einer riesigen Infrastruktur, um die elektrische Energie direkt dorthin zu bringen und den über Kabel erzeugten Strom zu transportieren, oder durch die Erzeugung von Wasserstoff vor Ort (Windkraftanlage) durch Hydrolyse unter Verwendung der dort erzeugten Energie und anschließende Beförderung des Wasserstoffs an Land, der als Brennstoff verwendet werden soll. Wir haben uns für die zweite Option entschieden und das Ziel dieser Forschung war es, einen Weg zu finden, um diesen Prozess zu verbessern, erklärte Ekaitz Zulueta-Guerrero, ein Forscher in der Abteilung für System, Ingenieurwesen und Automatisierung der Universidad del Pais Vasco (UPV).

3.3 Forscher der Universität Kobe entwickeln eine hocheffiziente Wasserstoff-Gas-Produktion mit Sonnenlicht, Wasser und Hämatit



Einer Forschungsgruppe unter der Leitung von Associate Professor Tachikawa Takashi vom Molecular Photoscience Research Center der Universität Kobe ist es gelungen (**12. Mai 2020**), eine Strategie zu entwickeln, mit der die Menge an Wasserstoff, die mit Hämatit-Photokatalysatoren aus Sonnenlicht und Wasser erzeugt wird, erheblich erhöht wird.

3.4 Durchflusselektroden machen Wasserstoff 50-mal schneller



Damit Wasserstoff die Lösung für das Speicherproblem darstellt, müsste die wasserspaltende Elektrolyse wesentlich günstiger und effizienter sein, sagte Ben Wiley, Professor für Chemie

an der Duke University. Und er und sein Team haben einige Ideen, wie dies erreicht werden kann. Wiley und sein Labor haben kürzlich drei neue Materialien getestet, die als poröse Durchflusselektrode verwendet werden könnten, um die Effizienz der Elektrolyse zu verbessern. Ihr Ziel war es, die Oberfläche der Elektrode für Reaktionen zu vergrößern und gleichzeitig zu vermeiden, dass die entstehenden Gasblasen eingeschlossen werden. In einem Artikel, der am **25. Mai 2020** in Advanced Energy Materials erschien, verglichen sie drei verschiedene Konfigurationen einer porösen Elektrode.

3.5 Wasserstoffzusammenarbeit zwischen US National Labs



Das **HydroGEN**-Konsortium bringt nationale Laboratorien, Universitäten (Berkley Lab, Sandia National Laboratories, Nationales Labor für erneuerbare Energien, Pacific Northwest National Laboratory, Livermore National Laboratory) und Industriepartner zusammen, um Technologielösungen für die Herausforderung erschwinglicher erneuerbarer Wasserstofflösungen in großem Maßstab bereitzustellen (**7. Mai 2020**).

<https://www.youtube.com/watch?v=6h2EXYJ02KQ&feature=youtu.be>

3.6 Alstom und SNAM unterzeichnen Vereinbarung über die Entwicklung von Wasserstoffzügen in Italien



Rom, San Donato Milanese (MI) - Alstom, ein weltweit führender Anbieter integrierter Lösungen für nachhaltige Mobilität, und SNAM, eines der weltweit führenden Energieinfrastrukturunternehmen, haben



einen Fünfjahresvertrag zur Entwicklung von Wasserstoffzügen in Italien unterzeichnet (4. Juni 2020).

Die Zukunft der Wasserstoff- und Brennstoffzellen

Zusammenfassung und Empfehlung Bericht der Internationalen Energieagentur (IEA) für die G-20 in Japan (Juni 2019)

Dies ist ein kritisches Jahr für Wasserstoff. Es erfreut sich weltweit einer beispiellosen Dynamik und könnte endlich auf den Weg gebracht werden, sein langjähriges Potenzial als saubere Energielösung auszuschöpfen.

Um diese Gelegenheit zu nutzen, müssen Regierungen und Unternehmen jetzt ehrgeizige und reale Maßnahmen ergreifen. Wir sind der japanischen Regierung sehr dankbar, dass sie unter ihrer Präsidentschaft der G20 darum gebeten hat, dass die Internationale Energieagentur (IEA) diesen wichtigen und zeitnahen Bericht erstellt.

Unsere Studie bietet eine umfassende und unabhängige Bewertung von Wasserstoff, die zeigt, wo die Dinge jetzt stehen, die Art und Weise, wie Wasserstoff zu einer sauberen, sicheren und erschwinglichen Energiezukunft beitragen kann; und wie wir sein Potenzial ausschöpfen können. Um die Dinge in Bewegung zu bringen, haben wir die vielversprechendsten unmittelbaren Möglichkeiten identifiziert, um ein Sprungbrett für die Zukunft zu schaffen.

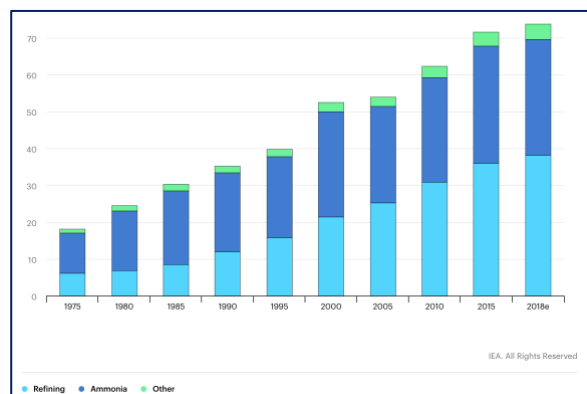
Als weltweit führende Energiebehörde für alle Kraftstoffe und Technologien ist die IEA ideal positioniert, um die globale Wasserstoffpolitik mitzugestalten. Die strenge Analyse in diesem Bericht wurde in enger Zusammenarbeit mit Regierungen, Industrie und Wissenschaft durchgeführt.

Ich hoffe sehr, dass unser Bericht über Wasserstoff die Diskussionen und Entscheidungen zwischen den G20-Ländern

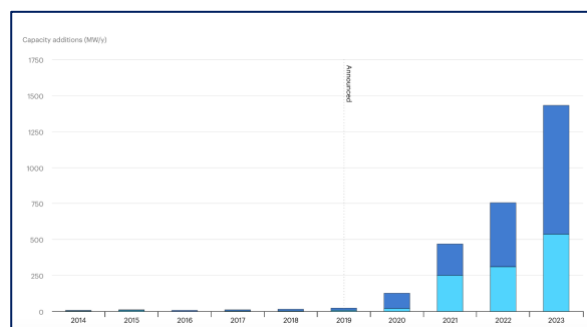
sowie zwischen anderen Regierungen und Unternehmen auf der ganzen Welt beeinflussen wird. Ich hoffe, es wird helfen, die derzeitige Dynamik von Wasserstoff in reale Maßnahmen umzusetzen, die Wasserstoff fest auf den Weg bringen, ein bedeutender Wegbereiter für eine saubere, sichere und erschwingliche Energiezukunft zu werden. Wir werden weiterhin eng mit Regierungen und allen anderen Interessengruppen zusammenarbeiten, um Ihre Bemühungen zu unterstützen, das enorme Potenzial von Wasserstoff optimal zu nutzen.

Dr. Fatih Birol, Executive Director, IEA

Globale Nachfrage nach reinem Wasserstoff, 1975 - 2018



Historische und angekündigte globale Elektrolysekapazität, die jährlich in Betrieb genommen wird, 2014 - 2019





Hydrogen Portfolio

Universum

Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Aktien sind Teil unseres Green Tech-Universums.

Anlagestil - Fokussierter Ansatz

Das Universum im Bereich Wasserstoff und Brennstoffzellen ist begrenzt. Wir verfolgen einen fokussierten Ansatz und wählen nur 12 Aktien für das Portfolio aus. Das Hinzufügen von mehr Aktien, um ein höheres Maß an Diversifikation zu erreichen, würde bedeuten, auf eine Mindestanforderung an die Dynamik zu verzichten. Dieser Ansatz wäre suboptimal.

Investitionskonzept

Es werden 12 Aktien aus dem globalen Wasserstoff- und Brennstoffzellensektor ausgewählt. Die Aktienauswahl basiert auf einem Multi-Faktor-Modell. Zwei Bausteine prägen die Struktur.

Bausteine	Aktien	Faktore & Gewichte
Solution-Providers	5	40% Momentum 40% Value 20% Quality
Enablers	7	40% Momentum 20% Value 20% Top Line Growth 20% Quality

Investitionsansatz

Vierteljährliche Neugewichtung: 1. Februar, Mai, August und November.

Portfolio-Management

Wasserstoff und Brennstoffzellen werden in den kommenden Jahren von den Investoren zunehmend beachtet. Wir erwarten eine recht hohe Volatilität. Daher verfolgen wir einen aktiven Ansatz für das Portfoliomanagement.

Es wird eine strikte Momentum-getriebene Verkaufsdisziplin angewendet. Wenn sich die Dynamik einer bestimmten Aktie verlangsamt, wird die Aktie verkauft und das daraus resultierende Bargeld bis zur nächsten

Neugewichtung in einen 1-3-jährigen US-Treasury-ETF (Duration 1,8 Jahre) investiert.

Round Table Events

Veranstaltungen

Bei unseren nächsten beiden Round Table Events werden wir Wasserstoff produzieren und dann an zwei faszinierenden Modellen zeigen, wie Wasserstoff zum Betrieb von Brennstoffzellenautos verwendet werden kann.

Die Round Table Events finden in unserem Büro in der Seefeldstraße 287 in Zürich statt am:

17. Juni 2020 / 14:00 - 15:00 Uhr

24. Juni 2020 / 14:00 - 15:00 Uhr

Wenn Sie Interesse haben, an einer dieser Veranstaltungen teilzunehmen oder mehr über unser Wasserstoffportfolio zu erfahren, registrieren Sie sich bitte per E-Mail bei Marion Hufschmid (mh@globalstrategic.ch).

Webseite

Ab 1. September 2020 werden Sie auf dieser Website alle relevanten Informationen zum Hydrogen Portfolio finden:

www.hydrogenportfolio.com

Am 1. Juli 2020 haben wir das Hydrogen Portfolio aufgelegt. Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie Fragen haben.

Global Strategic Capital

Daniel Brühwiler, Chief Executive Officer
June 2020